

Zuständig für Überwachung	Maßnahme	Hintergrund	wo steht	Umsetzungsstand	Beschreibung	wer setzt um?
Straßen.NRW/ MBWSV*	Befeuchtung von Verkehrswegen	Reduzierung von Staubemissionen	Gesamtstrategie	fortlaufend	Die Verkehrswege sind bei Trockenheit und sichtbaren Staubaufwirbelungen hinter Baustellenfahrzeugen über eine Wasserberieselung feucht zu halten, um die Staubbelastung zu reduzieren.	Straßen.NRW
Straßen.NRW/ MBWSV*	Vermeidung von Staubabwehungen beim Beladen von Lkw und Transport mit staubenden Güter	Reduzierung von Staubemissionen	Gesamtstrategie	fortlaufend	Bei dem Transport von feinen Schüttgütern sind zur Vermeidung von Staubverwehungen von der Ladefläche geeignete Gegenmaßnahmen (z. B. Abdeckplanen) zu ergreifen. Bei der Materialübergabe sind die Übergabehöhen anzupassen und möglichst klein zu halten, um die Staubentwicklung zu reduzieren.	Straßen.NRW
Straßen.NRW/ MBWSV*	Emissionsarmer Einsatz von Baumaschinen	Vermeidung von Dieselrußemissionen	Gesamtstrategie	fortlaufend	Es sind möglichst emissionsarme und gering staubfreisetzende Arbeitsverfahren/ -geräte ohne Dieselmotoremissionen zu verwenden. Geräte mit Dieselmotoren sollten mit Partikelfiltersystemen ausgestattet sein. Die Laufzeiten der Maschinen sind zu optimieren. Leerlauf ist zu vermeiden. Bei der Nutzung von Maschinen und Geräten zur mechanischen Bearbeitung von Baustoffen (wie z. B. Trennscheiben, Schleifmaschinen, Steinschneidemaschinen) sind staubmindernde Maßnahmen zu treffen (wie z. B. Wasserführung, Benetzen, Erfassen, Absaugen, Staubabscheiden). Trockenfräsen ist wg. der damit verbundenen Staubemissionen nicht zulässig.	Straßen.NRW
Straßen.NRW/ MBWSV*	Anforderungen an mobile Misch- und Brechanlagen	Reduzierung von Staubemissionen	Gesamtstrategie	fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> • Beschickung der Anlage mit geringen Abwurfhöhen an allen Übergabestellen. • Einsatz von emissionsarmen, lärmreduzierten und gering staubfreisetzenden Anlagen (Absaugung an Arbeitsöffnungen, Entstehungs- und Austrittsstellen sowie Staubbindung durch Benetzung oder Wasserführung). • Unbeschädigte und befestigte Abdeckungen/Einhausungen der Laufbänder und Übergabestellen (Verringerung der Staubemissionen). 	Straßen.NRW
Straßen.NRW/ MBWSV*	Emissionstechnische Anforderungen an Abbrucharbeiten	Reduzierung von Staubemissionen	Gesamtstrategie	fortlaufend	<ul style="list-style-type: none"> • Die Staubentwicklung sollte soweit wie möglich durch Wasserberieselung reduziert werden. • Kein Abwerfen von Abrissgut (Balken, Türen, Leichtbauelemente, etc.) sowie Transport und Ablagerung dieser Materialien per Hand oder mit Hilfe von Bauaufzügen. • Abbruch möglichst großstückig mit geeigneter Staubbindung (z. B. Benetzung). • Einplanung des Gerüsts und staubmindernde Abdeckungen. • Einsatz von emissionsarmen und gering staubfreisetzenden Arbeitsgeräten (Absaugung an Arbeitsöffnungen, eingehauste Staubquellen, Verkleidungen). 	Straßen.NRW